

## Wasser.Wander.Welt.



Naturpark Schwalm-Nette

### Tackenbendener-Runde

6,6 km

Wanderkarte und Tour-Tipps



Wasser.Wander.Welt.



Naturpark Schwalm-Nette



Willkommen in der

# Wasser.Wander.Welt.

Das PREMIUM-Wanderparadies  
in der Maas-Schwalm-Nette Region.

## Premium-Spazierwanderwege

Zusätzlich zu den beliebten Premium-Wanderwegen, hat der Naturpark Schwalm-Nette sechs Premium-Spazierwanderwege eingerichtet.

Diese erlebnisreichen Routen sind kürzer, aber ebenso reizvoll und einzigartig wie die Premium-Wanderwege. Sie sind zertifiziert und entsprechen dem hohen Qualitätsstandard des „Deutschen Wanderinstituts“.

Alle Wege bieten einen angenehmen Verlauf und sind dank ihrer geringen Länge auch für Ungeübte sehr leicht zu erwandern. In der Umgebung gibt es ansprechende Natur wie etwa offene Biotope oder Gehölze am Wegesrand. Schöne Aussichten und idyllische Plätze laden zum Verweilen ein. Kunstwerke und Kulturdenkmäler, Schlösser oder Burgen machen Lust auf eine Besichtigung.

Alle Wege sind gut ausgeschildert, sodass die Orientierung leichtfällt. Auf Informationstafeln wird alles Wissenswerte zusammengefasst sowie ein Überblick über den Routenverlauf gegeben. Entlang der Strecke finden sich Bänke zum Rasten und Ruhen. So steht einem entspannten Wandervergnügen nichts mehr im Wege.

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Lassen Sie sich inspirieren von der landschaftlichen Vielfalt der Wasser.Wander.Welt.

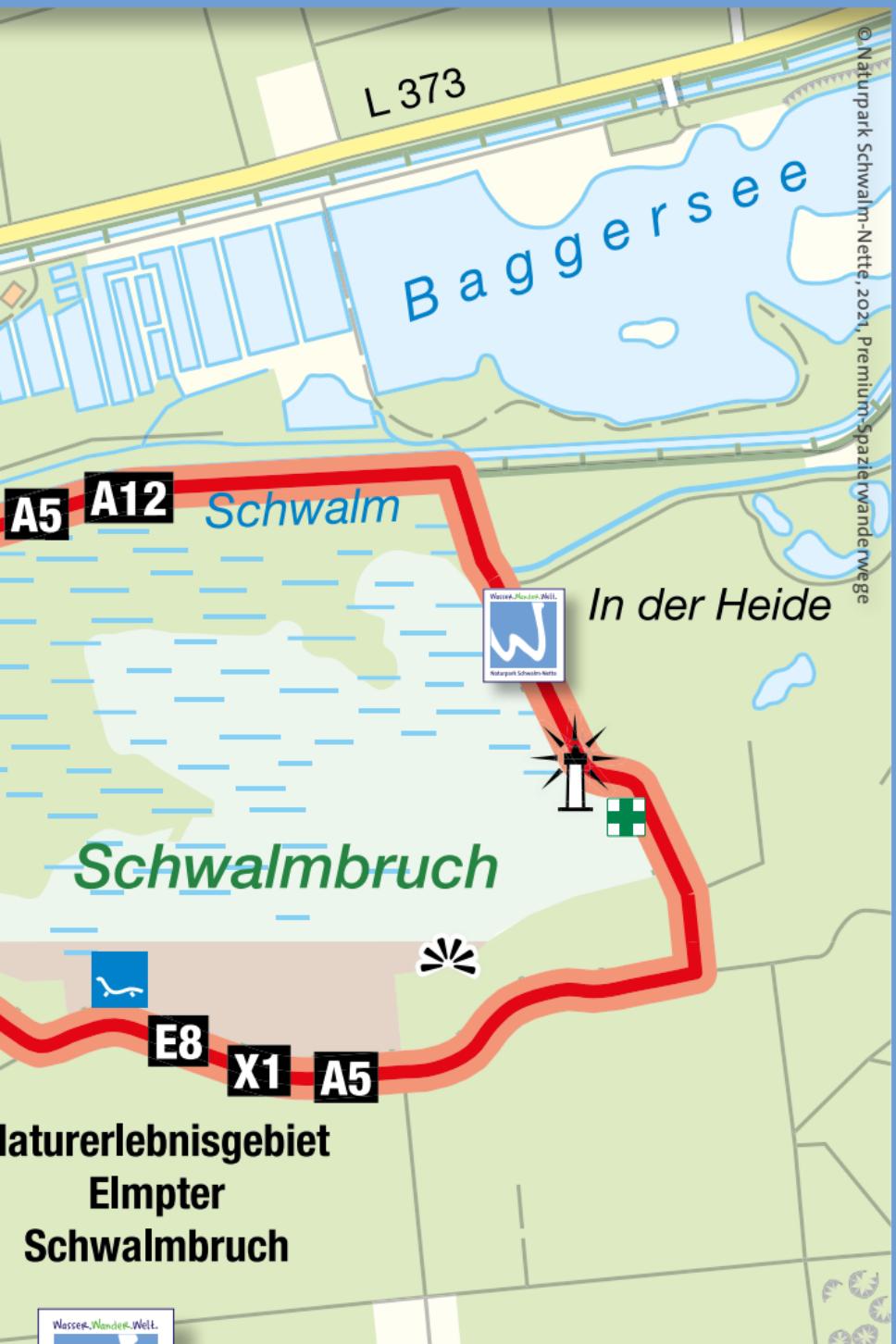
## Zertifizierte Premium-Spazierwanderwege



### Garantie für hohe Ansprüche.

Jeder der sechs Premium-Spazierwanderwege wurde von speziell ausgebildeten Wege-Scouts anhand der hohen Qualitätskriterien des „Deutschen Wanderinstitutes“ beurteilt. Dafür bürgt unser Wandersiegel.





## Naturerlebnisgebiet Elmpter Schwalmbruch



### Tackenbendener-Runde 6,6 km

#### Legende

|   |               |   |             |   |                        |
|---|---------------|---|-------------|---|------------------------|
| + | Kirche        | □ | Denkmal     | ● | Startpunkt             |
| † | Kapelle       | * | Aussicht    | ♣ | Laubbaum, hervorragend |
| † | Friedhof      | □ | Tennisplatz | ▲ | Schutzhütte            |
| ● | Burg, Schloss | ○ | Sportplatz  | ● | Information            |
| ■ | Gastronomie   | P | Parkplatz   | ■ | Rettungspunkt          |
| ■ | Aussichtsturm | C | Camping     | ↙ | Traumsofa              |
|   |               |   |             | ■ | Rastplatz              |

0

500 m

# Kurze Strecken-Beschreibung

Die Tackenbendener-Runde ist mit 6,6 km der längste Spazierwanderweg in der Wasser.Wander.Welt. Die Route führt durch das Naturschutzgebiet Elmpter Schwalmbruch am Unterlauf der Schwalm unweit der deutsch-niederländischen Grenze. Das Gebiet zeichnet sich durch seine Moorwald- und Heidemoorflächen, Still- und Fließgewässer-Biotope sowie Zwergstrauch- und Wacholderheiden aus.

Der Spazierwanderweg startet am Parkplatz Tackenbenden. Von hier aus geht es ein ganzes Stück geradeaus entlang der im Frühling saftig grünen Tackenbendener Feuchtwiesen. Zwischen Weg und Wiesen begleiten die für die niederrheinische Kulturlandschaft so charakteristischen Kopfweiden einen kleinen Kanal. Vor allem in den frühen Morgenstunden bietet sich hier ein schöner Ausblick. Nach einiger Zeit biegt der Weg in ein Waldstück ein und verläuft fortan mit dem Lauf der Schwalm. Am Wegesrand finden sich immer wieder kleine Feuchtbiotope, die interessante Flora und Fauna beherbergen.

Mit dem Verlassen des Bruchwaldes öffnet sich die weite Heideland-schaft des Naturschutzgebietes Elmpter Schwalmbruch. Von der beeindruckenden Natur umgeben führt der Weg weiter an einigen Sitzmöglichkeiten vorbei zum Traumsofa. Von hier aus lässt sich die ganze Besonderheit dieser Landschaft erkennen. Der weitere Verlauf der Strecke führt zum barrierefreien Bohlensteg, von dem aus sich allerlei Wasserbewohner beobachten lassen. Ein kleines Stück am Waldrand entlang, vorbei an einer Schutzhütte, endet die Spazierwanderung wieder am Parkplatz Tackenbenden.

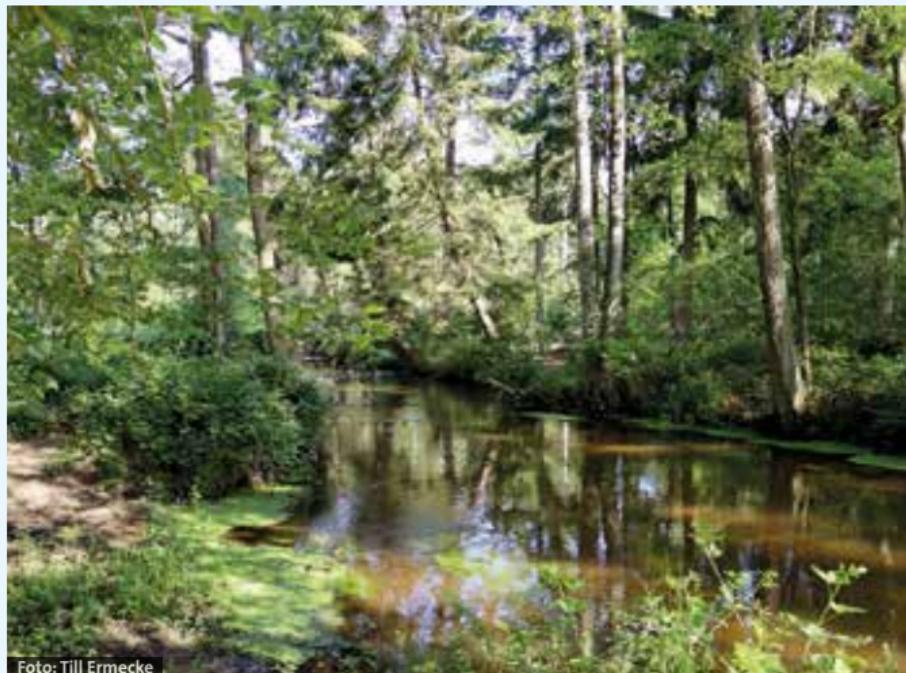






Foto: Till Ermecke



Foto: Till Ermecke



Foto: Joschka Meiburg



Foto: Till Ermecke



Foto: Joschka Meiburg

Foto: Dagmar Schulte

Foto: Dagmar Schulte



# Tipps und Besonderheiten

## Schwalm und Elmpter Bruch

Die Schwalm ist ein 46 km langer Fluss. Er entspringt bei Wegberg und mündet in den Niederlanden bei Roermond in die Maas. Im Mittelalter wurden an der Schwalm und ihren Nebengewässern 33 Wassermühlen betrieben. Neben dem Mahlen von Getreide hatte vor allem das Pressen von Rapsöl große wirtschaftliche Bedeutung für die Region. Die Folge waren Mühlenstause und -wehre, die die Ökologie des Flusses beeinträchtigten. Auch wurde auf deutscher Seite fast der gesamte Flusslauf begradigt und zur Gewinnung von Weide- und Ackerflächen mit Entwässerungsgräben durchzogen.

Die landwirtschaftlich genutzten Flächen des Tackenbenden sind hierfür ein Beispiel. Lediglich 65 ha der ursprünglichen Niedermoor- und Bruch-Landschaft, das heutige Kerngebiet des Elmpter Schwalmbruchs, konnten 1941 durch Unterschutzstellung vor intensiver land- und forstwirtschaftlicher Nutzung gerettet werden. Durch Renaturierung und die Anlage von Fischtreppen wird heute die Durchgängigkeit des Flusses wieder hergestellt, um seine Selbstreinigungskraft zu stärken und die Lebensbedingungen für Fische und andere Tiere zu verbessern. Die Rückkehr des Bibers ist ein Indiz für die Wirksamkeit der Maßnahmen.

## Bedeutung des Schutzgebiets

Das Naturschutzgebiet Elmpter Schwalmbruch hat für den Biotop- und Artenschutz eine herausragende und überregionale Bedeutung. Hier blieben seltene Trocken- und Feuchtheiden, Gagelmoore sowie die einzige Wachholderheide links des Rheins auf saurem Boden erhalten. Das Naturschutz- und FFH-Gebiet Elmpter Schwalmbruch umfasst heute eine Fläche von 296 Hektar. Es ist von besonderer kulturlandschaftlicher Bedeutung.

Die Heideflächen sind Relikte der mittelalterlichen Überweidung der Sandlandschaft. Vor allem die Bestände der Wachholderheide als historisches „Weideunkraut“ gelten als die letzten Vorkommen am Niederrhein. Die (Tacken-) Benden sind das Ergebnis der ehemaligen Forst- und Landwirtschaft.



Foto: Joschka Meiburg



Foto: Dagmar Schulte



Foto: Joschka Meiburg



Foto: Dagmar Schulte



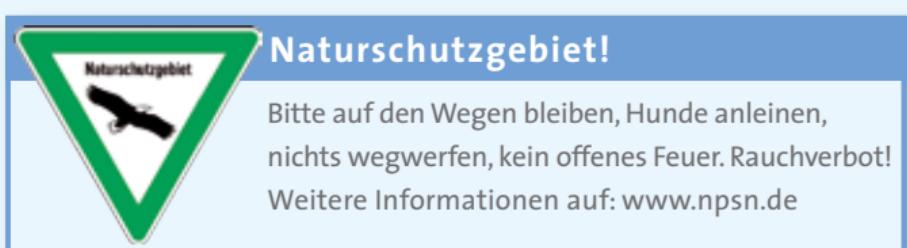
Foto: Joschka Meiburg

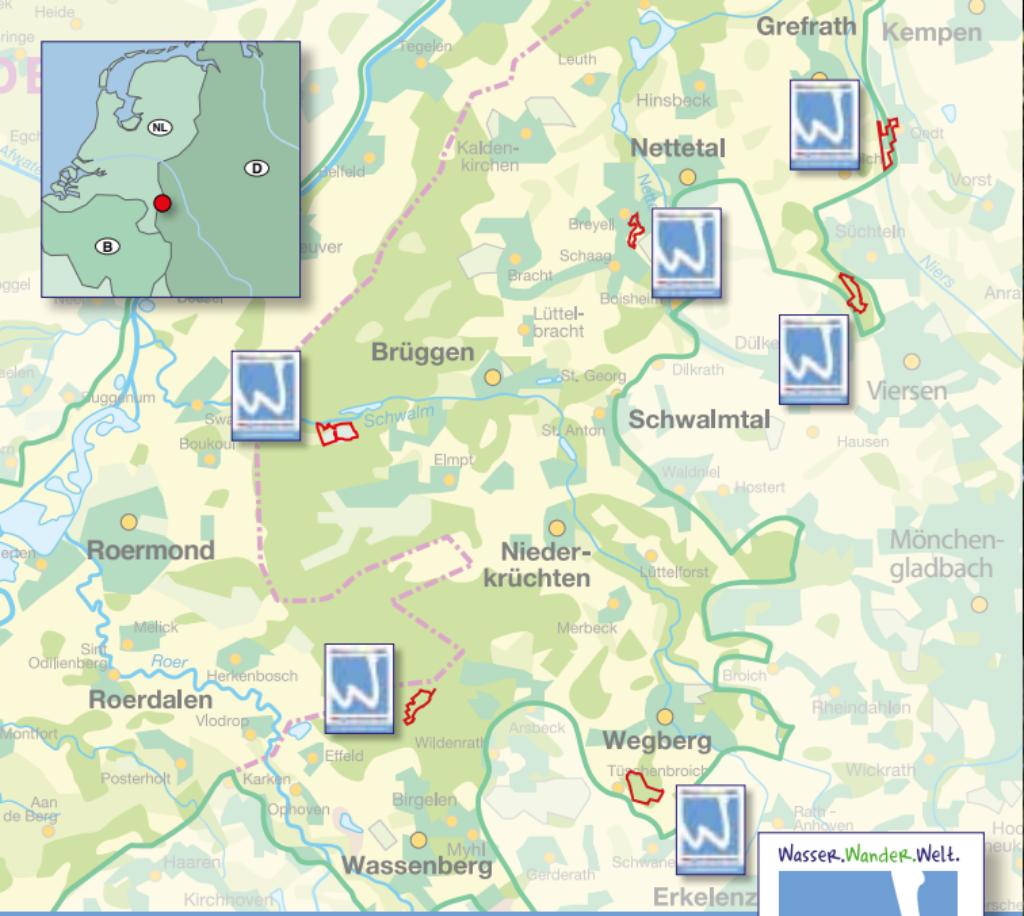


# Tier- und Pflanzenwelt

Die außergewöhnliche Landschaft entlang des Premium-Spazierwanderweges beheimatet aufgrund seiner nährstoffarmen trockenen sowie feuchten und nassen Lebensräume eine große Vielfalt an Pflanzen und Tieren. Auf der Hauptterrasse im Hangbereich des Schwalmtals findet man nährstoffarme Sande, die von Heidekraut, Pfeifengras und Wachholdersträuchern bewachsen sind. Im Anschluss an die Trockenheide talwärts tritt nährstoffarmes Hangwasser aus und bildet Moorbereiche. Hier findet man unter anderem Glockenheide und Sonnentau.

In der Flussaue vermischt sich das Quellwasser mit dem anstehenden Grundwasser. Mit verschiedenen Übergängen gibt es hier unter anderem Moorfliederbestände, Lungenenzian, Knabenkraut, Gagel, Schilf sowie Birken- und Erlenbruchwälder. Viele gefährdete Tierarten wie die Gefleckte Smaragdlibelle, die Gebänderte Prachtlibelle, Vögel wie Eisvogel, Blau- und Schwarzkehlchen oder seltene Reptilien und Amphibien, wie Kreuzotter, Kammmolch und Moorfrosch kommen hier vor.





Infos unter: [www.wa-wa-we.eu](http://www.wa-wa-we.eu)

**Wasser.Wander.Welt.**



## Unsere Premium-Spazierwanderwege:



### Breyeller-Seerunde 3,9 km

Am Ufer des Breyeller Sees entlang führt dieser Weg durch Felder und Waldstücke.



### Niersauen-Runde 3,9 km

Beginnend an der Burg Uda, führt der Weg vorbei an einem Wasserblick zu Renaturierungsflächen entlang der Niers.



### Tüschenbroicher-Runde 3,0 km

Der Weg führt vom Schloss Tüschenbroich durch den Wald zur Tüschenbroicher Mühle.



### Süchtelner-Höhenrunde 5,2 km

Der kulturhistorisch interessante Weg bietet leichte Anstiege und ein Wildgehege.



### Dalheimer-Runde 5,3 km

Der Weg ist wunderschön gelegen und besticht durch seine romantische Lage an der Dalheimer Mühle.



### Tackenbender-Runde 6,6 km

Durch den Bruchwald entlang der Schwalm führt dieser Weg hinaus in die Weite der Wacholderheide.

**Wandervolle  
Wasserwelt**



Gefördert durch die:

Stiftung „Natur und Kultur“ Kreis Viersen

Kreissparkasse  
Heinsberg

**NIEDERRHEIN**  
SO GUT. SO WEIT.